

Geltungsbereich: Gesamte Einrichtung	Qualitätshandbuch F Führungsprozesse/- themen F1 Führung, Politik und Strategie	 Posener Altenheim
---	--	--

F 1.1 Einrichtungsleitbild

Christliche Nächstenliebe zu praktizieren, ist der Auftrag der Diakonie Deutschland. Darunter verstehen wir, als Mitglied im Diakonischen Werk, Menschen unabhängig von ihrer Nationalität, ihrer Kultur- und Religionszugehörigkeit zu unterstützen, ihnen zu helfen und sie zu fördern. Wir sehen jeden Menschen als einzigartiges Individuum und fördern deshalb in unserem Hause seine individuelle Lebensgestaltung. Wir achten auf persönliche Selbstbestimmung und fördern zugleich eine Kultur des Miteinander und Füreinander.

Ziele unseres Handelns sind, die Würde der uns anvertrauten Menschen zu schützen, menschenwürdiges Leben zu ermöglichen und gesellschaftliche Teilhabe zu verwirklichen

Aus diesem Selbstverständnis heraus haben wir unser Einrichtungsleitbild entwickelt.

Wir begegnen jedem Menschen mit Wertschätzung, Achtung und Respekt.

- Die ganzheitliche aktivierende Pflege und Betreuung pflegebedürftige Personen wird individuell und effektiv geplant und durchgeführt.
- Die Pflege und Betreuung werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Bestimmungen. fachlich kompetent nach den allgemein anerkannten pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen bedarfsgerecht erbracht.
- Mitarbeitende setzen ihr fachliches und geschultes Wissen, ihr Können sowie ihre persönlichen und sozialen Kompetenzen in ihrer täglichen Arbeit ein.
- Die Arbeit in der Betreuung und Begleitung pflegebedürftiger Personen wird durch das Engagement ehrenamtlicher Mitarbeitende ergänzt und unterstützt.
- Die Seelsorge ist ein Teil des Pflegealltags und gehört mit zu unserem Pflegeauftrag.
- Durch eine vertrauensvolle Zusammenarbeit sichert die Gemeinschaft aller Mitarbeitenden eine vom Geist der Nächstenliebe getragenen Pflege und Betreuung. Dies wird auch in allen anderen Bereichen der Einrichtung gelebt.
- Die Führungskräfte sind Vorbilder, durch ihren mitarbeiterorientierten Führungsstil sichern sie größtmögliche Transparenz und geben ein Beispiel für das Qualitätsbewusstsein.
- Die ständige Selbstreflexion und Weiterentwicklung sichern ein systemorientiertes Qualitätsmanagement nach dem Diakonie Siegel Pflege. Arbeitsabläufe werden somit regelmäßig überprüft und bei Bedarf angepasst.
- Die Einrichtung ist in das Gemeinwesen und in kommunale Strukturen eingebunden. Regelmäßige Kontakte zu Kirchen, Vereinen und der Gemeinde werden gefördert und unterstützt.
- Die Kooperation mit externen Dienstleistern gewährt einen fachlichen und wirtschaftlichen Ablauf und ergänzt unsere Dienstleistung.
- Unser ökologisches Handeln wird durch die Stärkung des Bewusstseins zum Umweltschutz in Sinne der Nachhaltigkeit der Mitarbeiterinnen geprägt.
- Wir sichern eine kontinuierliche wirtschaftliche Betriebsführung.
- Als Mitarbeitenden Pflege verstehen wir die Wertschätzung der Mitarbeitenden, sowie die Schaffung attraktiverer Arbeitszeiten. Wir berücksichtigen die private Lebenssituation aller Mitarbeitenden zur Erfüllung der beruflichen Aufgaben.

Als Mitarbeitende verstehen wir uns als Gemeinschaft, in der wir einander wertschätzend, unterstützend und fördernd unseren Auftrag und die damit verbundenen Arbeitsverpflichtungen wahrnehmen.

Mit diesem Thema im Zusammenhang stehend:
alle Prozesse/alle Themen

Erstelldatum:	Bearbeiter:	Geprüft:	Freigabedatum / Unterschrift	Version:	Seitenanzahl
08.10.2021	Andersen/QZ	21.03.2022	21.03.2022 Baumgärtner	1	Seite 1 von 1